

Ich war der himmlischen Vision nicht ungehorsam

Zion, Illinois, USA

July 18, 1949

1 Danke, Bruder ...?... Genauso liebe ich dich auch. [Wie viele lieben Bruder Branham, lasst uns eure Hände sehen? — Verf.] Oh, vielen Dank, und ich bin mir sicher, es beruht auf Gegenseitigkeit zwischen uns allen.

Wollen wir jetzt unsere Häupter beugen, während wir mit Ihm reden, den wir alle lieben, unseren Herrn Jesus?

Unser himmlischer Vater, wir sind Dir heute Abend sehr dankbar für die Liebe Deines Sohnes Jesus, die überallhin durch den Heiligen Geist in unsere Herzen ausgegossen wird. Seine Gegenwart ist uns hier schon begegnet und wir sind so glücklich. Und wir freuen uns heute Abend auf Ihn, dass Er uns heute Abend einfach so voll von Seiner Freude macht, dass wir alle Dinge, die falsch sind, aus den Augen verlieren. Gewähre heute Abend, dass, falls es Sünder im Gebäude gibt, dass sie nicht über die Türschwelle dieses Gebäudes gehen, bis sie zuerst ihr Herz Dir für den Dienst gegeben haben.

Segne, Herr, diejenigen, welche körperlich leiden. O Gott, es gibt viele hier, die unsere geliebten Ärzte dieser Erde so sehr versucht haben, während sie Tag und Nacht arbeiteten, um zu versuchen ihr Leben zu retten, aber scheinbar ist der Feind fest entschlossen, ihr Leben zu nehmen. Und sie sind heute Abend hier, Herr, in dem Wissen, dass dies ihr letztes Hilfsmittel zu Ergebnissen ist, der Ausweg dahin ist zu Dir. O Vater, ich bin mir sicher, mit göttlichem Glauben, Du wirst niemanden enttäuschen. Wir bitten, dass heute Abend jeder geheilt werden wird. Vater, ich bitte Dich, dass dies das Hervorbrechen der Erweckung sein wird, deren Samen die Leute hier vor langer Zeit gesät haben.

2 Und ich bete, Vater, auch, dass es eine große Wiederbelebung der Vereinigung geben wird, wo alle Deine Leute in himmlischen Örtern zusammenkommen werden. Und mögen die Dinge, die von Deinen heiligen Propheten vor Jahren angeordnet worden sind, möge es hier geschehen. Ich bitte, Vater, dass Du die Stimme Deines Dieners hören wirst. Segne alle, die heute Abend hier sind, all die Christen.

Und Vater, wir danken Dir für die Diakone, für die Mitarbeiter, für alle, die heute Abend versammelt sind, mögen wir sagen, wenn wir gehen: "Brannten nicht unsere Herzen in uns wegen der Gegenwart des Sohnes Gottes."

Wir danken Dir für Deine große Kraft, die gerade ein äthiopisches Mädchen heilte, das dort vor nur ein paar Augenblicken gelegen und über die Maßen gelitten hatte. Und im Vorbeigehen sagte: "Leg deine Hände einfach hier hin, Bruder Branham." Und sofort, Herr, hast Du sie geheilt, und jetzt frohlockt sie, einst leidend und jetzt frei. Wie wir Dir danken!

Und nun, Herr, bete ich, dass das die Erfahrung von vielen, vielen anderen im Gebäude heute Abend sein wird, denn wir bitten es zur Ehre Gottes im Namen Seines heiligen Sohnes, Jesus. Amen.

[Leere Stelle auf dem Tonband — Verf.]

3 *Und sein Ruf verbreitete sich in ganz Syrien; und sie brachten alle Kranken zu ihm, die von mancherlei Krankheiten und Schmerzen geplagt waren, und Besessene und Mondsüchtige und Lahme; und er heilte sie. [Matthäus 4,24 - Schlachter 2000]*

Er ist derselbe gestern, heute und für immer. Amen. Nun, dieser zweite Aufenthalt hier in der Stadt Zion hat mich gerade dazu gebracht, euch mehr zu kennen und mehr an euch zu denken; und ich schätze ... und möchte euch für alles danken, was ihr getan habt. Ihr seid so freundlich gewesen, eure Unterstützung für den Dienst zu schenken, und ich danke euch allen.

4 Nun, morgen früh, so der Herr will, muss ich in meine Heimat gehen und dann sofort in Fort Wayne anfangen. Danach runter nach Jonesboro (Arkansas) dann nach Shreveport (Louisiana), dann nach Dallas, und zurück hoch über das Wasser hier nach Flint (Michigan), und dann von Flint gehe ich nach Tacoma, nach Bellingham. Und dann von Bellingham gehen wir nach Kanada rein, und quer durch Kanada, und dann über die Meere nach Übersee in Finnland und die skandinavischen Länder.

Und gewiss, mit aufrichtigem Herzen sage ich dies: dass ich die Gebete von euch Leuten hier begehre. Denn es waren eure Gebete, die mich von St. Louis umdrehten, um zurück zu kommen. Und Gott hört eure Gebete. Und ich frage mich, ob ihr alle mir nur versprechen werdet, dass ihr für mich beten werdet, damit ich standhalte und in bester Verfassung für den Dienst für den Herrn Jesus bin. Werdet ihr es mir versprechen? [Die Versammlung sagt: "Amen!" — Verf.]

Danke. Und ich werde mich darauf verlassen, und ich werde für euch beten. Und ich vertraue darauf, dass die große Erweckung, die ihr so lange erwartet habt, bald in eure Stadt kommen wird.

5 Gerade vor kurzem, heute Nachmittag, reichte mir einer der Brüder, die jetzt auf der Plattform sind, einen Brief von einer Dame, er sagte ... Eine sehr heilig aussehende, mütterliche Dame, betagt, stand in

der Empfangshalle des Hotels und sagte: "Gib dies persönlich Bruder Branham." Sie war mit eurem, unserem großartigen berühmten Bruder bekannt, der—der heute Abend schläft, nein, nicht schläft (sein Körper macht das); seine Seele ist bei Jesus: Doktor Alexander Dowie. "Und vierzig Jahre, bevor... Als er starb, prophezeite er", sagte sie.

Er sagte: "Es wird vierzig Jahre nach meinem Tode sein, dass diese Stadt bankrott gehen wird, aber nach diesen vierzig Jahren wird es eine Erweckung geben, die herrlicher sein wird, als sie zuerst war." Und ich habe das Schreiben hier zum—zum—zum nur zum Teil, dass ich es lesen könnte. Es ist irgendwie ... "Doktor Dowie prophezeite, dass etwa vierzig Jahre nach seinem Tod, dass den Kirchen mehr Macht und Ruhm zurückgegeben würde, als sie früher besaßen."

"Er sagte, dass in der Zwischenzeit die Kirchen und die Gemeinde und die Stadt bankrott gehen würden, und die herrlichen Wahrheiten würden im Staub zertrampelt werden und das sprach er; aber nach vierzig Jahren, sagte er, dass eine Erweckung kommen würde, die die Stadt herrlicher machen würde als jemals."

6 Nun, ich glaube, der Geist der Erweckung ist jetzt in der Stadt. Und, liebe Freunde, ich verlasse euch, und ich weiß nicht, wann ich zurückkommen kann. Ich hoffe, eines Tages wieder zu euch zu kommen. Aber ich hoffe, dass ich das höre: Ich vertraue auf Gott, dass eine altmodische Erweckung in eure Stadt gekommen ist. Es findet jetzt gerade statt; wenn ihr es einfach in Gang halten werdet. Ich bete, dass eure— eure Gründer hier, und eure Pastoren ein Herz und einmütig sein werden und hier eine altmodische Erweckung beginnen, dass Leute von Ost und West kommen werden. Sie kommen wieder in Zion hinein für — für das herrliche Evangelium Christi.

Ich glaube, wir leben in der Endzeit. Nun, ich ...?... möchte nicht, dass irgendjemand von euch weggeht und sagt, dass Bruder Branham sagte, dass — dass Jesus in einem gewissen Zeitraum hier wäre. Ich weiß es nicht. Aber ich glaube, soweit ich die Schrift kenne, dass etwas bald passieren muss. Die Welt befindet sich in einem schrecklichen Zustand.

7 Und ich dachte gerade vor ein paar Augenblicken über das Thema der Wissenschaft nach. Und wenn ich nur daran denke, wie diese Wissenschaft, wie sie den natürlichen Menschen nehmen und wie er in die Forschung gegangen ist seit dem Fall des Natürlichen und was er getan hat. Und wie wenig der geistliche Mensch im Reich Gottes fortgeschritten ist.

Und ich dachte darüber nach, dass der natürliche Mensch zu dem für seine Augen Unsichtbaren ausging und ein Atom aus dem Himmel herunterzog, und dieses Atom aufspaltete, was menschliches Leben zerstört. Und wenn der natürliche Mensch, der nichts von Gott weiß und nichts von Gott wissen kann, außer wenn er sich bekehrt, dann wird seine Seele lebendig mit dem übernatürlichen ... Wenn er das im natürlichen Bereich tun könnte, was sollte dann der Gottesmensch tun? Meine Güte, meine Güte! Freunde, die Gemeinde ist so weit abgeschlagen. Lasst uns beten, meine Güte, dass Gott Seine Gemeinde aufrücken lässt. Sie — der natürliche Mensch mit natürlichen Hilfsmitteln erzielt größere Ergebnisse als Leute, die sich selbst Christen nennen. Lasst uns in das Unsichtbare hineindrängen. Die Segnungen gehören euch; sie sind für euch.

8 Nun, in diesen Versammlungen möchte ich nicht — dass irgendjemand falsch — falsch informiert wird. Ich nehme nicht — versuche nicht, den Platz eines Doktors der Medizin einzunehmen. Dies ist nicht Mayo Clinic. Dies ist das Bethaus. Wenn Ärzte... Gott stellt sie hierher; sie leisten gute Arbeit. Aber Ärzte behaupten nicht, dich zu heilen, Freund. Sie behaupten, die Natur mit Operationen zu unterstützen und chirurgischen Eingriffen und mit medizinischen Arzneimitteln, was eine Hilfe für die Natur ist. Aber die Natur muss die Heilung vollbringen, und die Natur ist Gott. Gott ist die Natur.

Nun, daher ziehen wir den Hut vor dem Arzt für sein — wie fortschrittlich er ist, und wie er in diese Bereiche ausgebrochen ist und Dinge gefunden hat, um der Menschheit zu helfen.

Aber jetzt ist die Zeit gekommen, bis scheinbar viele Dinge, die Krankheit häuft sich an allen Seiten auf. Und ich möchte auch diese Aussage machen: dass diese Dinge, von denen ich behauptete, für die Kranken zu beten, ich behauptete nicht, EINE Sache selbst zu tun. Ich habe keine Kraft in mir, irgendetwas zu tun; ich bin nur ein Mensch, ungelehrt, ungebildet, aber ich bin davon überzeugt, dass mein Zeugnis richtig ist. Dass wirklich ein übernatürliches Wesen zu mir kam und diese Aussagen machte, und ich bin der himmlischen Vision nicht ungehorsam gewesen.

9 Ich habe es nach bestem Wissen getragen. Und jeder, der wissen sollte, dass ein Mann, der so unausgerüstet und ungebildet ist... ich habe nichts, was ich den Leuten vorweisen könnte. Keine Bildung, ich bin kein Prediger; ich habe den Leuten noch nicht einmal eine Persönlichkeit zu geben. Und um das zu sehen, seit davon gesprochen worden ist, dass es in jede Nation unter dem Himmel herausgeweht ist. Es werden drei Jahre sein, der siebte Mai. Darum zeigt es, dass es irgendeine übernatürliche Kraft gibt, die sich mit diesen Werken bewegt. Und jeden Abend, glaube ich, wenn die Person einfach nicht kritisch sein wollte, würde sie sehen, dass etwas neben menschliche Anstrengung

auf der Plattform stattfindet.

Und ich überlasse es vollständig der Zuhörerschaft, das zu beurteilen. Nun, wenn ihr solche Dinge nicht versteht, ich ... ich würde es nicht kritisieren. Wenn ihr — wenn ihr es kritisieren würdet ... Ich ... ich würde lieber schweigen. Wenn ich wirklich ...?... es nicht einmal glaubte, aber irgendeine übernatürliche Bewegung sähe, würde ich lieber einfach schweigen und meine weiße Weste bei dem Allmächtigen behalten, ihr nicht auch? Und ...

10 Weil, denkt daran, wenn ihr hier aus verschiedenen Kirchen seid, ohne Zweifel ist es so; einige von ihnen glauben nicht einmal an die göttliche Gegenwart ...?... [Leere Stelle auf dem Tonband — Verf.] ... niemals vergeben werden. Und, christliche Freunde und auch sündiger Freund, Anwälte, Ärzte, wer auch immer ihr seid, das möchte ich auch sagen, dass es im Namen der göttlichen Heilung viel Spott gab. Es hat viel Spott in jeder Phase der Religion gegeben, aber es gibt eine echte — wahre Kraft des Heiligen Geistes, die den Menschen aus der Knechtschaft der Sünde befreit. Es gibt eine wirkliche Kraft des Heiligen Geistes, die den Leidenden aus seinem Leiden befreit. Und ich sehe nicht, wie dieser Klerus sagen könnte und das Evangelium predigen könnte, ohne die göttliche Heilung in die Sühne einzubeziehen, denn "Er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt; und durch seine Wunden sind wir geheilt worden."

11 Wenn du eins wegnimmst, ist es dasselbe Blut von demselben Mann am selben Tag. Ist das richtig? Es ist eine auf Glauben beruhende Tat, die euch heilt. Das ist, was Jesus Christus, euer Meister, vor dem sich eines Tages jedes Knie hier drinnen beugen und über jedes Wort Rechenschaft ablegen wird ... Ist das richtig? Er wird ... Er war derjenige, der diese Aussage gemacht hat, dass es ist: "Wenn du glauben kannst ... " Es ist ein Glaubensakt. Die auf Glauben an die Erlösung beruhende Tat wird eine Prostituierte, einen Säufer in eine Dame oder einen Ehrenmann verändern. Stimmt das nicht? In ...?... Sie verändert eine von Krebs zerfressene Person, wenn ein großartiger Arzt alles getan hat, was er tun konnte, und mit Radium verbrannt hat und Röntgenstrahlen und alles; sie wird dieser Person wieder zu normaler Gesundheit verhelfen.

Liebe Freunde, Gott, der mein Richter ist, vor dem ich stehe, weiß, dass das genau eine wahre Aussage ist, und hunderte von ihnen ... ? ... das ist wahr. Wenn ihr es also nicht glaubt, würde ich nichts verurteilen, das versucht hat der Menschheit zu helfen, und ihr? Nun, nein, es ist keine finanzielle Angelegenheit mit mir und ihr alle wisst das. Ihr kennt mein Zuhause, oder ihr könnt uns nachforschen, wohin ihr auch gehen möchtet; es ist nicht ...

12 Als ich den Dienst eines Baptistenpredigers in meiner Kirche zwölf Jahre lang hatte, erhielt ich nie auch nur einen roten Pfennig Gehalt. Außer einer Spende habe ich in meinem ganzen Leben nie versucht, eine anzunehmen. Und das war, als ich einmal dagegen aufstand und ging ... Ich hatte ... Ich konnte einfach nicht über die Runden kommen. Und ich erzählte der Ehefrau, dass ich den Hut in der Kirche für ein Opfer herumreichen lassen würde. Als ich eine arme kleine Frau sah, ungefähr vier oder fünf Reihen von mir entfernt, wie sie herunterreichte, ein kleines Taschenbuch nahm und anfang, mit Pfennigen und Fünfcentstücken darin herumzuspielen ... Segne ihr Herz, sie würde mir alles geben, was sie hatte. Ich sagte dann der Zuhörerschaft, dass ich nur Spaß gemacht habe; ich habe es nicht so gemeint. Seht ihr? Denn ich konnte nicht ... Ich hätte mich schuldig gefühlt, das Geld dieser armen alten Mutter zu nehmen. Hier drin natürlich wurden mir große Geldbeträge angeboten.

Vor nicht allzu langer Zeit in Kalifornien schickten mir einige der armenischen Leute, die alle ihr Weingut und Sachen verkauft hatten, einen Scheck - einen Scheck, der sich auf mehr als eine Million Dollar belief. Und ich würde nicht einmal meine Hände darauf legen. Ich schickte sie zurück. Ich wäre lieber arm und würde lieber in einer Hütte leben und Gunst bei Gott haben und das Gefühl, dass ich die Genugtuung habe, dass ich Ihn liebe, als all den Reichtum, den die Welt besitzt. Und wenn eines dieser kleinen schielenden Kinder, und ihre Augen gerade gemacht werden ... Diese arme alte Mutter, verkrüppelt und erledigt, für sie bedeutet geheilt zu sein mehr als alles Geld, das die Welt hat. Und es ist ohne Gebühren; es ist absolut kostenlos. Ich habe nichts damit zu tun. Ich versuche nur, meinen Körper zu einem Instrument zu machen, um anderen Menschen zu helfen.

13 Ich möchte ... Das ist meine — war meine Einstellung die ganze Zeit über, und ich möchte mit derselben Einstellung aus dieser Welt gehen, in dem Wissen, dass ich eines Tages eine Belohnung empfangen werde, wenn ich nur bis zu dem Zeitpunkt treu sein kann, an dem die Belohnungen verliehen werden. Ich vertraue darauf, jeden einzelnen von euch eines Tages in einer besseren Welt zu treffen, in der es keine Krankheit, Sorge oder Kummer gibt, keine Enttäuschungen. Ich vertraue darauf, dass, wenn das große Hochzeitsmahl im Himmel bereit ist, ich vertraue darauf, dass jeder von euch in diesem Gebäude heute Abend dort anwesend sein wird mit euren Nachkommen mit euch. Ich möchte dort auch sein; ich möchte ... Ich weiß, dass ich dort ein kleines Mädchen haben werde und eine geliebte Frau, die jenseits des Vorhangs gegangen sind. Und ich habe zwei Kinder zu Hause; ich möchte, dass sie auch dort sind.

Gestern Abend ... Ich frage mich, wie viele anwesend sind, wegen der Dame, die hier ... Während sie zum Podium kam, hatte sie ein kleines, altes Kind, das körperlich schielte. Manchmal machen wir uns Gedanken darüber, warum jemand dort in der Schlange steht. Habt ihr euch alle daran erinnert, dass in der ersten der Versammlungen keine Wunder vollbracht wurden, die meisten von ihnen, die ...

14 Nun, denkt daran, ich sage nicht, daß ich ein Wundertäter bin; das tue ich nicht, Freunde. Dies ist nur eine Gabe, Krankheiten zu erkennen; das ist alles. Euer Glaube ist es, der das Wunder bewirkt. Nicht ... Seht, euer Glaube an das, was ich gesagt habe, bringt das Wunder hervor.

Diese Dame brachte das kleine Baby herbei, und sie sagte ... Das kleine schielende Ding, ich legte meine Hände darauf, und ich bat Gott einfach, es zu segnen. Und sie sagte: "Bruder Branham, halte das Baby einfach nur eine kleine Weile." Das ist es, Freunde.

15 Alle Dinge, die in der Warteschlange (Gebetslinie) der Wunder getan werden, von denen ich weiß, sehe ich vorher, bevor sie geschehen. Wie viele von euch... erinnert ihr euch, dass ich euch das erzählt habe? In meinem Hotelzimmer, wenn ich im Gebet bin, sende ich den Manager hier herüber, ohne jemanden zu kennen: "Gehe hinüber, und du wirst eine Frau in einer bestimmten Position finden; du wirst einen Mann finden, der in einer bestimmten Weise aussieht, und dieses Baby wird in einer bestimmten ... " Es könnten ein Dutzend Babys sein wie das, aber es ist auf diese Art und Weise gekleidet ... Ich werde das zuerst sehen. Es wird mir zuerst gezeigt.

Und dann reihen sie diese Leute auf der Plattform auf, und ich habe es noch nie in meinem Leben versagen gesehen. Das ist richtig. Und dort werden die Karten mit "A" und die Karten mit "C" und so weiter ausgegeben.

16 Nun, ich habe nicht ... Nun, euch, die sagen: "Ist das biblisch?" In Ordnung, Johannesevangelium, das 5. Kapitel: Jesus, der Sohn Gottes, ging am Teich Bethesda vorbei, an dem große Menschenmengen lagen, leidend, lahm, verkrüppelt, blind. Ihr erinnert euch an die Geschichte? Und dort war ein Mann, der ein Gebrechen hatte, nicht verkrüppelt oder blind. Er hatte 38 Jahre lang ein Gebrechen, und Jesus ging vorüber und Er heilte diesen Mann: Johannes 5.

Im 19. Vers desselben Kapitels hier ... was er ... als die Juden ihn verhörten, Fragen stellten, sagte Er: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst aus tun, sondern nur, was Er den Vater tun sieht; (...) das tut gleicherweise auch der Sohn." Stimmt das? Es wird immer vorhergesehen. Das sind göttliche Gaben, Freund, wenn etwas vorhergesehen wird. Leute, seid im Gebet!

17 Es gibt nur einen Fehler, den ich in den ganzen Versammlungen gesehen habe, den ich gemacht habe, der mir leid tut. Das war die Dame, die hier am anderen Abend im Rollstuhl saß. Ich war mir ganz sicher. Ich weiß nicht, was mit ihr geschah; ich habe sie seitdem nicht mehr gesehen. Aber zwei weitere Frauen in Rollstühlen saßen bei ihr. Wenn ich darum gebeten hätte, dass man diese aufs Podium bringt, hätte es Achtung vor der Person gezeigt, und ich dachte, die Leute ...? Wenn die Frau ... sie diejenige war, zu der Gott sprach ...? Ich versprach dem Herrn, dass ich das nie mehr tun würde.

Wie auch immer, die kleine Dame, die mit dem Baby vorbeiging, darüber werde ich fortfahren zu erzählen. Ich sagte: "Geh rüber und setz dich." Und dann: "Wenn du glaubst, dass dies die Wahrheit ist, Schwester, von ganzem Herzen, zweifle überhaupt nicht, glaube einfach, dass die Segnungen Gottes über das Baby ausgesprochen werden, und es wird gesund werden. Denn dein Baby schielt. Ich wollte das tun, damit die Leute hier in der Zuhörerschaft ... wenn du durch eine — eine Gebetslinie durchgehen müsstest, einfach im Vorbeigehen ... Du wirst dort genauso geheilt sein wie sonstwo. Das ist wahr. Wenn dein Glaube stark genug ist, dich ins Zeug zu legen für die Vision, kann es für dich sein. Wenn nicht, ist es nicht für dich."

18 Und die Dame ging dort hin und setzte sich. Ich war sehr müde an diesem Abend, ich war, blieb so lange bei euch. Und nach dem Gottesdienst ... Und gestern Abend kam sie zurück und saß im hinteren Teil des Gebäudes mit dem kleinen Kind, das immer noch schielte, aber sie glaubte immer noch. Und während ich hier am Altar im Gebet war, ein ... für die Kranken betete, spielte sie mit dem Baby und beide Augen des Babys wurden normal. Amen. Ich frage mich, ob die Dame heute Abend im Gebäude ist mit dem Kind. [Leere Stelle auf dem Tonband — Verf.]

Unser Dank an unsere Schwester ... Nun, sie berührte einfach, wovon ich ihr sagte, dass es die Wahrheit sei. Ich glaube das, Freunde. Wenn ihr heute Abend durchgeht, wenn ihr durch die Gebetslinie kommt, geht einfach weiter und glaubt. Wenn ihr es glauben wollt, die einzige Sache, die ich habe, ist das Wort Gottes. Und dieser, der mit mir sprach, Er sagte: "Wenn du (das bin ich) aufrichtig sein und die Leute dazu bringen wirst, dir zu glauben, und aufrichtig sein wirst, wenn du betest, wird nichts deinem Gebet widerstehen, noch nicht einmal Krebs." Nun, das ist wahr, Freunde.

Und dieses ... Wenn die Augen dieses kleinen Babys gerade werden konnten, einfach im Vorbeigehen

und beim Auflegen der Hände auf das Kind ... Die Mutter bestätigt das, ihr könnt mit ihr reden, wenn ihr wollt; sie glaubte es von ganzem Herzen. Sie sitzt dort und wartet. Wenn es sechs Wochen gedauert hätte, hätte sie es immer noch geglaubt. Und die Augen des Babys wären in Ordnung gewesen. Glaubst du das?

19 Manchmal, wenn Gott mir etwas zu tun zeigt, kann ich es tun. Und dann ... Soweit die Diagnose, dann ist der Engel Gottes nahe; das ist immer positiv. Seht ihr? Das ist das Phänomenale, solche Dinge wie Wunder. Ich muss es zuerst sehen, bevor es geschieht.

Gott sei mit euch allen. Und ich hoffe, dass wir uns eines Tages wieder treffen. Ich hoffe, dass ich in eure Stadt zurückkommen und eine große Erweckung haben kann. Und ich danke allen Platzanweisern, den Predigern, der Zeitung, dem Bürgermeister der Stadt.

Und ich glaube, der Bürgermeister der Stadt ist jemand, der heute Abend zum Podium kommen wollte, um zu sehen, wie ein Fall diagnostiziert wird. Nun, das ist sicherlich euer Privileg dazu. Ich würde das gerne tun. [Bruder Branham hustet. — Verf.] (Entschuldigt bitte.)

20 Und nun, zu jeder Zeit, da ich euch einen Gefallen tun kann ... ihr habt alle meine Adresse, um nach gesalbten Taschentüchern und so weiter zu schicken, oder? Wenn nicht, schreibt einfach William Branham, Jeffersonville, Indiana, Postfach 325, oder wenn ihr euch nicht daran erinnern könnt, schreibt einfach William Branham. Es wird zu mir kommen; ich werde euch gerne auf jede Weise helfen, wie ich kann. Gott segne euch also jetzt alle, während wir unsere Häupter wieder zum Gebet neigen, bevor wir diese Gebetslinie hier beginnen lassen.

Könnt ihr mich im Untergeschoss hören? Ich habe vergessen herunter zu kommen, um mit euch heute Abend zu sprechen. In nur wenigen Augenblicken werde ich einen Moment lang Ruhe finden, und ich werde unten sein, um euch zu sehen.

21 Unser himmlischer Vater, heute Abend beten wir, dass dies eine herrliche Zeit sein wird. Möge Dein Engel der Heilung, der Gnade, die Gegenwart des Herrn Jesus im Gebäude so sanft sein. Und möge es heute Abend einer der größten Abende von allen bisher sein, Herr, hier in Zion. Gott segne eben jenen Boden, auf dem diese Stadt liegt. Segne all diese lieben Leute, Herr. Ich habe wohl zuvor in keiner Stadt solche gesehen. Irgendwie, Herr, glaube ich, dass die Prophezeiung Deines Dieners, der vor etwa vierzig Jahren gegangen ist, sicherlich kommen wird; möge eine Erweckung in der ganzen Stadt kommen, Herr, die noch einmal durch die Nation und diese Stadt fegt. Segne uns jetzt heute Abend, und möge Dein Diener so mit Deiner Gegenwart gesalbt werden, dass jeder, der vorübergeht, geheilt sein könnte. Denn wir bitten es im Namen Deines Sohnes Jesus Christus. Amen.

22 [Leere Stelle auf dem Tonband — Verf.] Segen ...?... Zu dieser Zeit werden sie wollen, dass ihr dennoch meinen kanadischen Manager trefft. Dies ist Reverend Ern Baxter aus British Columbia, der in den kanadischen Versammlungen sein wird und sieht, dass es durch Kanada und nach Übersee gehen muss. Gut, Bruder Baxter. [Bruder Baxter spricht und leitet "Glaube nur" ein. — Verf.]

Ich ging gerade die Stufen hinunter, und ein Mann traf mich da draußen. Er sagte: "Bruder Branham", und sagte: "Ich werde dir immer dankbar sein." Meine Güte! ... und sagte: "Ich wünschte, ich könnte die ganze Zeit bei dir sein." Ich will nicht darüber reden. Meine Güte, das bringt mich einfach fast um, gute Freunde zu verlassen. Er sagte: "Meine Tochter wurde von Epilepsie geheilt." Seine Frau, oh, ich habe vergessen, wovon sie geheilt wurde. Aber oh, ich möchte, dass es so viel anders ist. Oh, ich ...?... Das ist einfach - das ist mir mehr wert als das ganze Geld, das es in der Welt gibt: Die Epilepsie hat seine Tochter verlassen ...? Das Zuhause ist jetzt anders, nicht wahr? Wenn Jesus kommt ... Gott ist unser großer Heiler; Er ist derjenige, der alle Dinge wohl macht.

23 Nun, wenn hier jemand ist ... Ich muss diese Aussage jeden Abend machen, Freunde. Wenn es hier jemanden gibt, der nicht glaubt und nur ein wenig skeptisch, denke jetzt einfach daran, dass ich nicht für das verantwortlich sein werde, was mit diesem Einzelnen während der Versammlungen geschieht, weil diese Dinge vom einen zum anderen kommen.

Jeder bezeuge es mir dort unten, dass ich diese Äußerung sage: Du solltest gehen und nicht im Gebäude bleiben. Du wirst dein Haupt gebeugt lassen müssen. Und nicht nur du tust das, du tust das mit der Zuhörerschaft. Nun, wenn du ein Christ bist, bin ich sicher, dass du kooperieren wirst.

Nun, die Leute unten, ich bin dort hinuntergegangen und dort sind fast genau so viele, wie hier hier drinnen sind, einfach eine liebevolle Zuhörerschaft. Und die Leute dort unten in diesem Untergeschoss, die im Gottesdienst zuhören ... Erzählt mir bloß, dass die Liebe Gottes keine Menschen zum Herrn bringt! Seht, sie sitzen dort. Sie haben nie eine Sache geschehen sehen. Sie sind nicht einmal in der Versammlung, aber sie verhalten sich einfach gerade so ruhig ... Ein Podium, Kanzel, gerade genug dort unten, um eine Gebetsgruppe zu haben. Einfach eine gute Menschenmenge unter den Leuten. Sie sind dort einfach so ehrfürchtig und reizend, wie sie nur sein können. Und ich könnte mir vorstellen, selbst

wenn wir beten, neigen sie ihre Häupter; sie sind einfach diese Art von Leuten.

Unten im Untergeschoss, seid ihr einfach auch im Gebet, und unterstützt mich jetzt mit all eurem Herzen, während wir beten.

24 Nun, sie werden beten, während wir beten. Hier, Schwester ...?...

Dein Leiden ist in deinem Rücken, mein Herr. Ist das wahr? Sie haben ...?... Tumor dort. Wie lange bist du so gewesen? ...?... befreien ...?... Komplikationen verursachen, dass du nervös bist. Sind diese Dinge wahr? Nun, du bist ein Fremder für mich ...? Aber glaubst du jetzt ...?... Denn du hast dreißig Jahre lang versucht, und kein Zweifel, dass viele feine Doktoren der Medizin und so weiter versucht haben, dir zu helfen. Sie haben einfach alles getan, wovon sie wussten, wie es getan wird. Und jeder mag dich, jeder will für dich tun, was er kann. Und sie haben ziemlich nahe gemacht ...?... aber sie können nicht, das ist so weit, wie sie gehen können. Aber nun kommst du zu dem Herrn Jesus, damit Er dich heilt, komme, während du deinen Glauben an Ihn bekennst, und glaube, dass Er dich heilen wird. [Das Tonband wiederholt sich. Leere Stelle auf dem Tonband — Verf.] ...?... Ihr draußen in der Zuhörerschaft, und lasst jeden einfach so ehrfürchtig sein, wie ihr könnt, im Gebet.

25 Unser himmlischer Vater, wir lieben Dich heute Abend so, und — und wir glauben, dass Du jetzt nahe bist, um unseren Bruder gesund zu machen und in die Macht des Feindes zu brechen, der ihn gebunden hat, und ihn erneuert, nachdem er so gut wie sein ganzes Leben lang durch die Macht des Feindes gebunden war. Und dies wurde von vielen Ärzten überprüft, und dennoch kann dem Mann keiner helfen. Und er kommt heute Abend, Vater, um seinen Glauben an Dich zu erproben.

Und wir sind in der Schrift gelehrt, dass das wirksame inbrünstige Gebet eines Gerechten viel vermag, wie Elia. Und wir erkennen, dass wir nicht gerecht sind; aber Du bist gerecht. Und von ganzem Herzen bitte ich um Barmherzigkeit für diesen Mann. Herr, wir danken Dir für jede Anstrengung, die eingebracht wurde, um ihn zu verschonen, aber es ist gescheitert. Wir danken Dir für die Männer, die es getan haben, die es versucht haben, aber jetzt, Vater, lass unserem Bruder Deine Heilungskraft bekannt sein.

Ich schelte diese dämonische Macht, die für das medizinische Auge unsichtbar ist. Ich schelte sie in dem Namen des Sohnes Gottes, Jesus Christus. Verlasse den Mann, komm heraus aus ihm ...?... Nun, du ...?... In Ordnung, ihr könnt eure Häupter erheben, Zuhörerschaft. Der Mann ist geheilt. Was? Lasst ... Er möchte ...?... euch über den Bruder. Fühlst dich jetzt gut, hebe deine Hände hoch ...?... In Ordnung ...?... Nun, beugt einfach jeder euer Haupt, oder, komm einfach, Frau, sie wollte gehen ...?... Bring deinen Patienten.

26 O, natürlich ...?... Natürlich macht das nicht ... [Leere Stelle auf dem Tonband — Verf.] Jeder kann sehen, was mit dieser Frau los ist. Sie hat Krebs im Gesicht, der sie auffrisst. Fakt ist, ein guter Teil ihres Gesichts ist bereits verloren wegen eines Krebses. Natürlich, teure Schwester, du merkst, dass das Leben sehr kurz für dich ist, wenn etwas nicht getan wird, wenn es nicht durch Gott getrocknet wird. Wo wohnst du? Zion? Du lebst hier in der Stadt. Glaubst du, wenn ich Jesus fragen werde, dass du gesund werden wirst? Du weißt, dass du es wirst. In Ordnung, das ist ein ziemlicher Glaube. Nun, ich möchte, dass alle ehrfürchtig und im Gebet sind.

Unser lieber Vater, ich begreife, dass unsere Schwester hier, geliebt von Dir, stirbt. Ein abscheulicher Krebs frisst ihr Gesicht ab, und es hat den Anschein, dass nichts ihn aufhalten wird. Du allein, Herr, kannst das tun. Und wäre es nicht wunderbar, Vater, wir würden es einfach ... einfach so sehr schätzen, wenn Du die Frau heute Abend heilen würdest. Vielleicht hast Du mich deshalb umkehren lassen, vielleicht für diese Person hier, dass es ein Zeugnis hier durch Zion hindurch bewirken könnte. Du, der Du die Blinden geheilt hast und sie sehend machtest, in der Stadt hier, die viele Jahre lang blind gewesen sind. Du, der Du die kleinen verdrehten Kinder nahmst und in einen normalen Zustand brachtest. Du bist heute Abend hier, um unsere Schwester zu heilen [Leere Stelle auf dem Tonband — Verf.] ... Glaubst du? [Leere Stelle auf dem Tonband — Verf.] Jesus Christus, der Sohn Gottes. Glaubst du jetzt von ganzem Herzen?

Es mag dir vielleicht einfach ein wenig zu viel erscheinen zu glauben, Freund, aber seit dem Gebet, ihr, die ihr die Frau kanntet, scheint der Krebs in ihrem Gesicht zu trocknen. Es ist schon ...?... Gott segne dich. Lass mich von dir hören. Nun, ihr könnt euer Haupt erheben, wenn ihr es jetzt wünscht ...?... Seht euch ihr Gesicht an. Schau dorthin, Schwester. Das dunkle ... Lasst uns einfach sagen: "Dank sei dem Herrn für sie."

Wie viele kennen die Dame? In Ordnung. Beobachtet sie einfach für ein paar Tage. Gott sei mit dir, Schwester ...? Sie bezeugt die Herrlichkeit Gottes.

27 In Ordnung. Nun, jeder sei ehrfürchtig. Komm nach vorn. Der Patient, habe nichts in deiner rechten Hand etwa zwei oder drei Minuten lang, bevor für dich hier durch gebetet wird. Hier ... Nein, hier durch.

Nimm dein Taschentuch heraus. Halte deine Hand. Jeder nur - seid jetzt einfach ehrfürchtig und im Gebet; lass uns einen Moment lang deine Hand sehen. Ob du irgendetwas in deiner Hand hast. Ja, Magenbeschwerden. Stimmt das nicht? Du hast auch ein Frauenleiden, stehen und so weiter. Sie haben auch eine Gallenblasenstörung. Ja, Dame. Natürlich, du bist in den Versammlungen gewesen und hast die Vibrationen und so weiter gesehen, weißt, was ich spreche. In Ordnung, du glaubst von ganzem Herzen? Aber nun, du weißt, dass ... Schau, du bist eine Fremde für ...?... und es gibt einen Weg, wie ich das wissen konnte. Bekennt und glaubst du, dass es der Herr Jesus Christus ist, die Gabe, die Er der armen leidenden Menschheit gesandt hat? In Ordnung.

28 Nun, das ... Kannst du diese Stellen auf meiner Hand sehen? Das nennen wir Vibration. Nun, diesen Namen gebe ich ihr. Es fühlt sich einfach so an, wie wenn meine Hand taub wird. Siehst du, wie es aussieht? Jetzt nimm meine Hand weg von deiner; ich werde meine eigene Hand auflegen. Sieht jetzt nicht so aus. Ich werde Herrn Baxters Hand darauf legen; sieht immer noch nicht so aus. Jetzt, lege deine Hand gleich wieder hier zurück. Da sind sie. Siehst du diese kleinen weißen Dinge, die über meine Hand laufen? Auf diese Weise wusste ich, was mit dir los war. Nun, wenn du von ganzem Herzen glauben wirst ... In Ordnung, das weißt du. Bitte neigt überall euer Haupt.

Vater, der du den Herrn Jesus wieder zum Leben gebracht hast, obwohl die ganze Welt so modern zu sein scheint, und die - sie bewegen sich, Herr, zu Erkenntnis anstatt einem einfachen Glauben an Gott. Wir erkennen, dass sie im Garten Eden, als sie den Baum der Erkenntnis geschmeckt haben, die Beziehung zum Baum des Lebens abgebrochen haben. Und seitdem hat sich der Mensch um Erkenntnis bemüht und zerstört sich jedes Mal, wenn er von dem Baum abbeißt: Schießpulver, Autos, und jetzt eine Atombombe. Erkenntnis, Erkenntnis ... Wahrheitsgemäß sagte der Prophet Daniel: "Sie werden hin und her rennen, und die Erkenntnis wird zunehmen." Aber zurück heute Abend zu einer Dunkelheit von zweitausend Jahren Vergangenheit, zum Glauben an den Herrn Jesus, diente durch eine Gabe der Heilung durch einen Engel.

Du Dämon, der du den Körper dieser Frau gebunden hast, ich beschwöre dich durch den Sohn Gottes, dass du die Frau verlässt. Komm aus ihr heraus!

29 Natürlich, Schwester, schaust du zu und es hat sich überhaupt nie verändert. Es ist immer noch da. Nun, ich bin nicht der Heiler. Der Herr ist der Heiler, aber dieses ...?... [Leere Stelle auf dem Tonband — Verf.] und die Schrift sagt in drei Zeugen ...?... Vater, sei unserer Schwester gnädig. Und die Macht des Feindes, der ihr Leben gebunden hat, gekommen ist, um ihr Leben zu nehmen ... Du bist hier, um ihr zu helfen.

Du Dämon, ich beschwöre dich durch den Sohn Gottes, Jesus Christus, die Frau zu verlassen.

Jetzt, da ... Nun, du schaust, und sieh selbst. Ist die Hand in der gleichen Position, aber sie verändert sich; die kleinen weißen Dinge, die über meine Hand liefen, haben aufgehört, nicht wahr? Äußere dich dazu, Schwester. [Die Schwester sagt: "Ja, das haben sie ... " — Verf.] Meine Hand ist wieder zu einer normal aussehenden Hand geworden, ist das wahr? Meine Dame? ["Ja, sie sind weg." — Verf.] In Ordnung. Etwas ist geschehen, nicht wahr? Nun, Zuhörerschaft, ihr könnt eure Häupter erheben.

Etwas ist mit der Dame passiert. Nun, es gibt drei Zeugen für euch. Was glaubst du, was gerade los ist - geschieht? Du denkst, du wirst - du bist geheilt? Meine Dame? ["Werde als gesunde Frau zurückzugehen." — Verf.] Geh zurück als gesunde Frau. Woher kommst du? Tennessee, Cleveland, Tennessee? Gut, Gott segne dich, Schwester; du kannst deine Straße weiterziehen und dich dann freuen. In Ordnung.

30 Neigt jetzt alle euer Haupt. Seid im Gebet, ihr alle. Bring deinen - deinen Patienten ...?... Schau hier, Freund. Warte kurz ...?... O, dieser kleine Junge wird gequält. Weil er Kinderlähmung hatte ...?... Ist es das, was ihn dazu bringt, so zu gehen? Spastisch. In Ordnung. Nun, glaubst du, dass der Herr Jesus Christus diesen kleinen Jungen dazu bringen kann, normal zu gehen? Du tust es? O, er ... In Ordnung. Ich möchte, dass du jetzt von ganzem Herzen glaubst. Nun, der kleine Junge ist - spricht oder hört oder geht nicht richtig. Er geht nicht richtig. Er schwingt einfach seinen kleinen Körper irgendwie in einem, o, webenden Zustand.

Nun, ich weiß nicht, wie lange es dauern wird, für den kleinen Jungen zu beten, aber ich möchte, dass jeder einfach so ehrfürchtig ist, wie ihr könnt. Und falls jemand seinen Kopf heben sollte ... Das ist jetzt keine Psychologie. Denkt das nicht. Wenn es das ist, verwendete Jesus Christus es auch. Er schickte die Leute von dem Ort weg, aus dem Haus heraus. Wenn das die biblische Wahrheit ist, sag: "Amen". [Die Versammlung sagt: "Amen." — Verf.] Ja, das hat er getan. Auch der Apostel Petrus. Nun, ich vertraue darauf, dass ihr euer Haupt geneigt haltet, bis ihr meine Stimme hören sagt: "Erhebt eure Häupter."

Himmlischer Vater, in Liebe und Barmherzigkeit komme ich zu Dir für einen tauben, stummen,

verkrüppelten kleinen Jungen. Wie schade, diese Mutter, ihr liebstes Baby ... "Ärzte", sagte sie, "haben es so sehr versucht." Menschliche Bemühungen scheinen darin zu versagen, den kleinen Jungen von der Ursache zu befreien. Gib ihm das Hörvermögen und die Sprache und die rechte Kontrolle über seinen kleinen Leib, der zwischen den Leuten taumelte, die ihn heute Abend hierher geführt haben. Aber Du bist hier, um ihn zu heilen, Vater. Und ich bete, dass Du diese Segnung heute Abend dem kleinen Jungen gewährst. Höre das Gebet Deines Knechtes, Herr.

Du, Dämon, der du diesen kleinen Jungen gebunden hast, indem du ihn taub, stumm und verkrüppelt gemacht hast, ich beschwöre dich durch den Sohn Gottes, verlasse das Kind! Komm aus ihm heraus!

Freunde, ihr werdet eure Häupter geneigt halten müssen. Als ich meinen Kopf erhoben habe, sind mindestens zwei Dutzend kalte Wellen von Schwingungen über mich gerollt ...?...

[Leere Stelle auf dem Tonband — Verf.] ...?... Deine herrliche Hand vor den Leuten, wenn sie nur an Dich Glauben haben und Dir gehorchen können. Ich bitte Dich, heile diesen kleinen Jungen. Gib Deinem Diener die Kraft des Glaubens, diesen bösen Geist, der seine Ohren für die Sprache verschlossen hat, zu ... und seinen kleinen verkrüppelten Körper ...?...

Du Dämon, komm aus dem Jungen heraus im Namen Jesu Christi.

[Bruder Branham klatscht in die Hände und schnippt mit den Fingern — Verf.]

Hörst du mich? Haltet alle eure Häupter gebeugt. Druck/Spannung/Belastung des Geistes in diesem kleinen ...?... Sag mal: "Mama."

Sag mal: "Mama," [Der kleine Junge sagt: "Sag mal Mama." — Verf.]

Seid ehrfürchtig ...?... "Papa." [Er sagt: "Papa." — Verf.]

Er hört mich perfekt hinter ihm tadellos sprechen.

Jesus, Jesus. [Er sagt: "Jesus." — Verf.]

"Amen." [Er sagt: "Amen." — Verf.]

Haltet jetzt eure Häupter gebeugt. Er hört und spricht mit mir. Nun, nur einen Augenblick bevor wir ...?...

Kleiner Junge, Jesus Christus, der Sohn Gottes, hat dich geheilt. Nun, komm du zu mir gelaufen. Lass deine kleinen Arme einfach fallen und komm zu mir gelaufen. Ich möchte, dass du dich so vornüber bückst, wirklich tief, komm herunter. Nun, erhebe dich wieder. Halte deine Hände stabil. Gehe weiter.

Legt euren Kopf nieder; ihr könnt euch sicher sein, dass ihr es auf das Kind zurück werft. Haltet eure Köpfe geneigt ...?... Jetzt ...?... Schau so nach oben ...?...

Amen. ["Amen." — Verf.]

"Mama." ["Mama." — Verf.]

"Hörst du mich?" ["Hörst du mich?" — Verf.]

Nun, gehe wieder, im Namen des Herrn Jesus. Richte deine kleinen Schultern auf, gerade wie ein kleiner Mann. So ist es richtig. Nun, Preis dem Herrn. Haltet überall eure Häupter geneigt - überall.

Da kommt er aufrecht. Haltet eure Köpfe geneigt ...?... Jetzt könnt ihr aufschauen über ... Amen. Richtet seine kleinen Schultern auf, wirklich gerade wie ein kleiner Mann.

[Leere Stelle auf dem Tonband — Verf.]

31 Ist Gott ein Heiler, nicht wahr? Egal, wie sehr du verkrüppelt bist oder ...?... Gott kann dich heilen. Haltet eure Häupter gebeugt ...?...

Dies ist ein Fall geistigen Mangels (von Schwachsinn - med.). In Ordnung, neigt jetzt alle euer Haupt.

Mutter, glaubst du, dass der Herr Jesus dir dein kleines Mädchen wieder normal zurückgeben kann? Wieder ein normales Kind?

Nun, das, wenn ... Jeder muss seinen Kopf gebeugt halten. Das ist die Macht der Dämonen, die das Kind getroffen hat und plötzlich auf es kam. Vor sechs Jahren kam es plötzlich auf das kleine Ding. Es hat sie gequält; sie kann sich nicht ausbalancieren...? Sehr hübsches kleines Mädchen, das...? Wie alt ist sie, Mutter? Etwa zwei Jahre alt ...?... Nun, sie wird es kaum wissen. Du musst sie irgendwie packen und ihr beibringen, wie man rüberläuft...? Es kommt von dieser Möglichkeit, so zu fühlen ... Wir vertrauen

darauf, dass es sie in wenigen Augenblicken verlassen wird.

Seid alle ehrfürchtig.

Vater, der Du Himmel und Erde gemacht hast, sende Deine Segnungen auf das kleine Mädchen. Satan hat ihr das Böse angetan...? aber Du bist hier, um sie gesund zu machen.

Du Dämon, wir beschwören dich durch Jesus, den Sohn Gottes, das Kind zu verlassen. Komm aus ihr heraus, Satan. Du Dämon, komm aus dem Kind heraus; im Namen Jesu Christi beschwöre ich dich, verlasse das Mädchen...?

Komm her. Jeder Kopf überall gebeugt ...?... Wie ist ihr Name?

Wie heißt sie? Nancy? Nancy, wie geht es dir? Das Mädchen ist geheilt ... Jetzt lächelt sie nur noch. Sie weiß, dass sie geheilt ist ...? Du liebst Jesus? Liebst Jesus, Nancy? Erhebt euch alle, damit ihr es sehen könnt.

Lasst uns sagen: "Preis dem Herrn" für das kleine ...?... Der Herr segne dich ...?... Wir sind dankbar. Sie kommt jetzt wieder in Ordnung. Geistiger Mangel... So sicher wie sonst was, das Kind ist geheilt; der Verstand des Kindes wird in Ordnung sein. Schau, wie sie Dinge bemerkt.

Nancy? Nancy? Hörst du mich? Preis dem Herrn. Mutter, schreib einfach ein kleines schönes Zeugnis, wenn du willst. Gott segne dich, Schwester. Einfach überwältigender Glaube.

32 Bringt den nächsten Patienten. In Ordnung. Bring das kleine Mädchen her. Wie geht es dir?

Beugt jetzt alle eure Häupter. Das kleine Mädchen schielt und hat Knoten an den Füßen.

Himmlicher Vater, Du, der Du Himmel und Erde erschaffen hast, segne dieses kleine Mädchen, das ich in Deinem Namen segne, während ich heute Abend dastehe und darauf warte, dass ihr Deine Herrlichkeit bekannt gemacht wird. O, wie lieben wir Dich, Herr Jesus! Und wir beten, dass Du heilen wirst, dass Du diese Augen heilen wirst. Du bist hier ... (Leere Stelle auf dem Tonband - Verf.)

Seid alle ehrfürchtig. Dies ist der erste Abend des Treffens, an dem ich eine Person erkannt habe, die ungläubig war, aber es ist eine in unserer Mitte heute Abend. Das stimmt. Und es macht es mir schrecklich schwer. Ich würde ... Mein Herr, Sie — Sie wären besser weg, um der Versammlung zu helfen ...?... zusammen zu sein. Sie hindern [mich daran]. Macht es schrecklich schwer. Ein ungläubiger Geist ... Ihr müsst in Einheit sein. Es macht es sehr schwer ...?... [Ein Bruder sagt: "Haltet euch jetzt alle bereit im Gebet!" Werdet ihr mit dem Bruder zusammenarbeiten, während er diesem Kind dient?" — Verf.] Das stimmt. Amen.

Himmlicher Vater, sei unserer kleinen Schwester gnädig. Und gewähre, Herr, die Heilung ihrer Augen und ihrer kleinen Füße. Du bist hier, um sie vollständig gesund zu machen. Jetzt bete ich, dass Du es gewährst, Herr.

Du Dämon, ich beschwöre dich durch den Sohn Gottes, verlasse das Mädchen, komm aus ihr heraus.

Halte deine Augen geschlossen, Liebes, bis ich es sage. Nun, öffne langsam deine Augen ...?...

Allmächtiger Gott, der Urheber des Lebens, Geber jeder guten Gabe, sende Deine Segnungen auf das kleine Mädchen.

Du Dämon, ich komme, um dir in diesem Duell des Glaubens zu begegnen. Ich beschwöre dich durch Jesus Christus, den Sohn Gottes, verlasse dieses Kind. Komm aus ihr heraus.

Haltet bitte nur einen Moment eure Häupter gebeugt. Etwas geschieht gerade. Nun, halte deinen kleinen Kopf unten. Nun, erhebe ihn auf diese Weise. Nun, schau so. Komm her ...?... Oh ...?... zum Kind ...

Du kannst deinen Kopf erheben. Das kleine Mädchen ist geheilt: beide Füße und Augen. Nun, schau so, Liebes. Die Zuhörerschaft kann es sehen. Schau ganz genau auf das ...?... Schau dort hin. Schau so nach oben, ganz geradeaus ...?...

Dort sind ihre kleinen Füße, von denen sie sagten, dass Beulen auf ihnen seien. Sie sind — sie sind einfach so perfekt, wie sie nur sein können. Lasst uns sagen: "Preis dem Herrn", jeder. [Leere Stelle auf dem Tonband — Verf.]

33 ...?... Frage dich vorher, ob es deine - es sind deine Augen. In Ordnung. Glaubst du, dass Gott das für dich tun wird, Bruder? Ich habe gesehen, dass du einen kleinen ...?... Entschuldigung, eher, es hat dich verursacht ...?... deinen Rücken verletzt. Auch Prostata. Es macht dich nervös; ist das nicht wahr? Wie lange bist du schon so, Bruder? Du wurdest auf diese Weise geboren. In Ordnung, du neigst deinen Kopf ...?... Du wurdest auch schielend geboren.

Allmächtiger Gott, Urheber des Lebens, sende Deine Segnungen auf den Mann und heile ihn heute Abend. Ich bitte Dich, Herr, erzeuge dem Mann Gnade, und möge Glauben sich jetzt in dem Gebäude erheben, in die Menschen hinein, auf dass sie von ganzem Herzen an Dich glauben können.

Du Dämon, ich beschwöre dich, durch Jesus, den Sohn Gottes, dass du diesen Mann verlässt ...?...

Haltet eure Häupter gebeugt; jeder andächtig ...?... Ja ... Wo wohnst du, Herr? Washington. Du weißt, deine Augen sind schlecht. Ja, Ja, Herr: Sie formen sich wie ...?... Hab jetzt einfach Glauben. Wir werden den Herrn Jesus noch einmal bitten. Sehr feiner Mann, die Tränen tropfen von seinen Wangen, während er dort steht, erkennt er die große Gegenwart des Allmächtigen.

Allmächtiger Gott, der Du auf diesem — diesem Podium heute Abend schwebst - wir bitten, dass Du diesem Mann barmherzig sein wirst. Gewähre heute Abend das Verlangen seines Herzens, dass diese schielenden Augen wieder an ihre normale Stelle kommen mögen. Seit der Geburt ist er so, Vater. Du kannst seine Augen gerade jetzt gerade machen. Ich bitte, dass Du diesen Segen gewährst, und möge der Mann auch von diesen Schwachheiten geheilt werden, denn ich tadele die Macht des Feindes, die ihn hält, in Jesu Christi Namen. Amen. Jedes Auge geschlossen. Nun, die Schwingung von seinem Rücken-Problem, die Prostata war geschwollen, und das hat aufgehört. Nun, für die Augen, ist das natürlich keine Keim-Krankheit oder Infektion. Jedes Auge jetzt geschlossen. Zweifelt nicht!

Halte du selbst deine Augen geschlossen, bis du... Schau mich gerade an ...?... Wie lange her? ...? ... Egal, ob mit oder ohne Brille ... Du wirst sie noch nicht einmal brauchen. Wie deine Brille? Ihre Augen sind gerade. Du kannst jetzt nach Hause gehen, dich freuen und Gott loben.

Erhebt euren Kopf, Zuhörerschaft. Da ist der Mann. Lasst uns sagen: "Gelobt sei der Herr!" jeder...?... Jeder ... Lobt den Herrn, alle!

Neigt alle überall euer Haupt. Haltet euer Haupt gebeugt ...?... Heuschnupfen ist keine Krankheit, das ist der Grund, warum ich gesagt habe: "Glaubt weiter!", der Hals ist größer als die Haut in der Nase habe eine physische Schwingung ...?... Aber ich konnte eine Vibration von der Hand des Kindes aufnehmen...? ...



www.messagehub.info

Predigten von

William Marrion Branham

„...in den Tagen der Stimme...“ Offenbarung 10,7